



## Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEF)

Das im Jahr 1995 in Kraft getretene Bundesgesetz über die Wohneigentumsförderung WEF ermöglicht es, einen Teil des Pensionskassenguthabens zur Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum oder für die Amortisation von darauf lastenden Schulden einzusetzen. Für die Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum kann das Pensionskassenguthaben in Form eines **Vorbezuges** oder in Form einer **Verpfändung** (oder Kombination) eingesetzt werden.

### Wichtige Informationen der Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL)

<b>Verwendungszweck</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb, Erstellung oder Beteiligungen von Wohneigentum</li><li>- Amortisation Hypothek</li><li>- Renovation/Umbau</li></ul>
<b>Geltendmachung</b>	<b>Vorbezug</b> Antragsformular der PKSL <b>Verpfändung</b> Verpfändungsanzeige durch den Kreditgeber an die PKSL
<b>Einschränkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Alle 5 Jahre möglich bis zum vollendeten 58. Altersjahr</li><li>- Keine freiwilligen Einkäufe in in den letzten 3 Jahren</li></ul>
<b>Mindestbetrag</b>	<b>Vorbezug</b> CHF 20'000 (Ausnahme Anteilscheine) <b>Verpfändung</b> Kein Minimum
<b>Höchstbetrag</b>	<b>Bis Alter 50</b> Höhe des aktuellen Pensionskassenguthabens <b>Nach Alter 50</b> Pensionskassenguthaben im Alter 50 oder 50% des aktuellen Guthabens
<b>Vorsorgeschutz</b>	<b>Vorbezug</b> Sofortige Reduktion der Vorsorgeleistungen <b>Verpfändung</b> Reduktion der Vorsorgeleistungen nur im Fall einer Pfandverwertung
<b>Rückzahlung</b>	<b>Freiwillig</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bis zum vollendeten 58. Alterjahr</li><li>- Bis zum Eintritt eines Vorsorgefalles</li><li>- Mindestbetrag CHF 20'000</li></ul> <b>Zwingend</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wenn das Wohneigentum vor dem 58. Altersjahr veräussert wird</li><li>- Wenn Rechte am Wohneigentum eingeräumt werden, die einer Veräusserung gleichkommen (Wohnrecht, Nutzniessung)</li><li>- Wenn beim Tod des Versicherten keine Vorsorgeleistung fällig wird</li></ul>

Vorteile Vorbezug	Nachteile Vorbezug
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung/Erhöhung von Eigenkapital zur Finanzierung des Wohneigentums</li> <li>• Geringere Hypothekarbelastung (tiefere Hypothekarzinsen und Amortisationen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion der Alters- und Risikoleistungen</li> <li>• Unmittelbare Besteuerung der Kapitalauszahlung</li> <li>• Höhere Steuerbelastung (tiefere abzugsfähige Schuldzinsen)</li> </ul>

Vorteile Verpfändung	Nachteile Verpfändung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Regel Vorzugszins bei 2. Hypothek (Eigenkapitalersatz)</li> <li>• Keine unmittelbare Reduktion der Alters- und Risikoleistungen</li> <li>• Keine Steuerbelastung des verpfändeten Kapitals</li> <li>• Tiefere Steuerbelastung (höhere abzugsfähige Schuldzinsen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhere Zinsbelastung/Amortisationen infolge höherer Hypothekarschuld</li> <li>• Bei Pfandverwertung Reduktion der Alters- und Risikoleistungen</li> </ul>



Pensionskasse  
 Stadt Luzern  
 Bruchstrasse 69  
 6002 Luzern  
 Telefon: 041 208 83 71  
 Fax: 041 208 83 78  
 E-Mail: [pk.versicherung@stadtluzern.ch](mailto:pk.versicherung@stadtluzern.ch)  
 Internet: [www.pensionskasse.stadtluzern.ch](http://www.pensionskasse.stadtluzern.ch)